

Rabbiner Drs Edward van Voolen

Rabbinic director seit Mai 2022 und seit 2003 zuständig für die praktische Ausbildung und tätig in der Lehre.

Er studierte Kunstgeschichte und Geschichte an der Universität Amsterdam (drs.) und wurde als Rabbiner ausgebildet am Leo Baeck College, London und am Hebrew Union College, New York. 1978 wurde er in London ordiniert.

Er war als Rabbiner tätig in den Liberalen Jüdischen Gemeinden Arnhem (1978 – 1999, 2002 – 2004), Köln (1996–2001), München (1998 – 2001), Göttingen (2002 – 2009), Hamburg (2006-2011), Schleswig-Holstein (2016-2020) und seit 2017 wieder in Göttingen.

Von 1978 – 2013 war er Kurator und Kustos des Joods Museum, Amsterdam, wo er zahlreiche Ausstellungen organisiert hat. Außerdem arbeitet er als freiberuflicher Kurator.

Edward van Voolen hatte Gastdozenturen u.a. in Potsdam, Chicago, Zürich, Leiden und Amsterdam.

Er ist Mitglied der Central Conference of American Rabbis (CCAR), der Allgemeinen Rabbinerkonferenz (ARK), der European Association of Jewish Studies und der Vereinigung für Jüdische Studien sowie Mitglied der Herausgebergremien des *Journal of Modern Jewish Studies*, *Jewish Cultural Studies* und *European Judaism*. Weiter ist er u.a. Mitglied des “Gesprächskreis Juden und Christen” des Zentralrats der Katholiken in Deutschland (ZdK) und Kuratoriumsmitglied der Freunde des Tel Aviv Museum of Art, Deutschland (TAMAD).

Van Voolen ist der Verfasser zahlreicher Bücher und wissenschaftlichen Aufsätze über jüdische Religion, Kultur, Architektur und Geschichte in niederländischer, deutscher und englischer Sprache.

